



Protokollauszug

aus der
48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.11.2012

öffentlich

**Top 6.1 Schulsozialarbeiter
11/SVV/0122
vertagt**

Im **Ausschuss für Bildung und Sport** wurde diese Vorlage **zurückgestellt, bis das Ergebnis aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vorliegt** (Oktober 2012).

Die Stadtverordnete Dr. Müller bittet als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses um **Zurückstellung bis Januar 2013** (bis dahin liege die Auswertung der Workshops vor).
Gegen diese Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam strebt an, innerhalb der nächsten zehn Jahre zu erreichen, dass an jeder staatlichen Schule ein Schulsozialarbeiter / eine Schulsozialarbeiterin tätig ist. Dazu ist ein Stufenplan zu erarbeiten, mit dem zugleich die Dringlichkeit zu formulieren ist. Die notwendigen Voraussetzungen sind in Abstimmung mit dem Land, dem Bund und durch eigene Anstrengungen zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stufenplan bis zum Dezember 2011 vorzulegen.